Lüneburger pflanzen gleich zweimal Zukunft

Blätterwälder
...gemeinsam pflanzen

Umweltminister gratuliert LZ-Blätterwald zum zehnjährigen Bestehen – und auch die St.-Marien-Gemeinde setzt neue Pflanzen

Lüneburg. Die Mitmach-Umweltaktion „LZ-Blätterwald“ startet am Sonntag, 2. April, ab 12 Uhr beim Bilmer Strauch, östlich der Stadt Lüneburg. Bereits heute, Sonnabend, ruft die St.-Marien-Gemeinde zusammen mit weiteren Partnern zur Pflanzaktion im Lüneburger Tiergarten auf, Standort ist ein Waldstück am Deutsch-Evern-Weg.

Während Lüneburgs Oberbürgermeister Ulrich Mädge die Schirmherrschaft für das Fest der St.-Marien-Gemeinde übernommen hat, steht Niedersachsens Umweltminister Stefan Wenzel erneut Pate für den LZ-Blätterwald. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Umweltprojektes wendet sich Wenzel in einem Grußwort an die LZ-Leser:

„Bäume und Wälder, das sind die Schlüssel zum Leben. Wir brauchen Bäume für frisches Wasser, für klare Luft, für fruchtbare Böden. Menschen und Tiere, alles lebt davon. Dass Jung und Alt sich für den Naturschutz einsetzen und gemeinsam richtig etwas schaffen können, das zeigt der Blätterwald seit zehn Jahren sehr erfolgreich. Bei der Aktion des Vereins Trinkwasserwald und der Landeszeitung Lüneburg wurden mittlerweile mehr als 82400 Laubbaum-Setzlinge gepflanzt – eine beeindruckende Zahl. Laubbäume tragen erheblich dazu bei, unsere Luft rein und unser Wasser sauber zu halten und stützen damit eine breite Artenvielfalt.

Viele reine Nadelwälder konnten in den letzten zehn Jahren zu Laubmischwäldern umgewandelt werden. Und viele Menschen jeden Alters haben in all‘ den Jahren die Baumpflanzaktionen durchgeführt und damit zu mehr Klimaschutz, mehr Artenschutz und einer guten und gesunden Umwelt beigetragen.

Ich wünsche mir, dass die Blätterwälder weiterhin so viel Begeisterung auslösen und dass möglichst viele Menschen immer wieder das Frühjahr und den Herbst dafür nutzen, um selber einen jungen Baum zu pflanzen.

Als Schirmherr dieser Aktion sage ich allen, die sich dabei haupt- und ehrenamtlich engagieren, ein herzliches Dankeschön. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dafür, dass bei uns sauberes Wasser nicht zum unerschwinglichen Luxusgut wird. Meine herzlichen Glückwünsche zu zehn Jahren Blätterwald!“

Pflanzaktion startet am Sonntag um 12 Uhr

Baumpate beim LZ-Blätterwald werden kann jeder für eine Spende von fünf Euro pro Setzling. Die Bäume werden durch die Gemeinschaft gepflanzt – inklusive Wildschutz und Anwuchsgarantie. Ein spontaner Besuch des Pflanzfestes und Spenden vor Ort sind auch noch möglich. Je nach Teilnehmerzahl können Baumpaten für die Gemeinschaft meist mehr Laubbaumsetzlinge in die Erde bringen als sie selbst gespendet haben. Gepflanzt werden sollen Laubbaum-Setzlinge, Roteichen und Buchen, auf einer zirka 1,2 Hektar großen Wiederaufforstungsfläche der Niedersächsischen Landesforsten.

Die Fläche liegt im Bilmer Strauch rechts an der Landesstraße 221, von Lüneburg in Richtung Bleckede zirka 650 Meter hinter dem Elbe-Seitenkanal, beziehungsweise einen Kilometer vor dem Fernsehturm Sülbeck. Der Standort ist ausgeschildert, Parkmöglichkeiten gibt es vor Ort. Ehrenamtliche der Feuerwehr Lüneburg helfen bei der Parkplatzeinweisung.

Start der Pflanzaktion, die von DBL Marwitz Textilpflege und Bockelmann-Holz unterstützt wird, ist um 12 Uhr mit offizieller Begrüßung der Baumpaten und einem kleinen Schauspiel mit „Herrn Wald und Frau Wasser“ zur Einstimmung. Anschließend gehen die Baumpaten unter Anleitung in Gruppen ans Werk. Kinder wie Erwachsene können zudem ihre Wünsche mit bunten Tüchern an einen Wunschbaum knüpfen.

Alle Teilnehmer werden gebeten, Folgendes mitzubringen: Spaten, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und gute Laune. Für den Rest wird gesorgt – auch für das leibliche Wohl mit der Unterstützung von „Baronesse Catering & Events“ aus Lüneburg – solange der Vorrat reicht. Erfahrungsgemäß klingt das Pflanzfest gegen 15 Uhr langsam aus.

Weitere Infos und Anfahrtsbeschreibung unter www.landeszeitung.de/blaetterwald/.

Im Lüneburger Tiergarten wird heute auf Initiative der St.-Marien-Gemeinde von 10 bis 15 Uhr gepflanzt. Insgesamt 5200 Setzlinge sollen die Teilnehmer in den Boden bringen – unter anderem Buchen, Eichen und Ahornbäume. *lz*